



Nr. 3 ■ 2025

Donnerstag, 23. Januar 2025

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## FORSTKAMMER & AGDW

### Empfang der Waldeigentümer setzt zum Jahresauftakt starkes Zeichen

Mit seinem traditionellen Empfang auf dem Berliner Messegelände hat der Verband AGDW – Die Waldeigentümer die Grüne Woche und das Wahljahr eingeläutet. Zu den prominenten Gästen aus der Politik zählten Bundesminister Cem Özdemir, der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz, der FDP-Vorsitzende Christian Lindner, Ministerpräsident Hendrik Wüst aus Nordrhein-Westfalen, zahlreiche Landesministerinnen und -minister sowie Abgeordnete aus dem Bundestag, Landesparlamenten und dem Europaparlament. „Den großen Zuspruch verstehen wir nicht zuletzt als Anerkennung für das Engagement der bundesweit rund 2 Millionen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer und deren berechtigte Anliegen“, sagte AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter vor den mehr als 1.000 Gästen.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

### Länder und Branche schließen breites Bündnis pro Holzenergie

Auf der Grünen Woche in Berlin haben fünf Landesminister die Erklärung „Nutzung der nachhaltigen Holzenergie“ gemeinsam mit maßgeblichen Wirtschaftsverbänden unterzeichnet. Getragen wird die Erklärung von den jeweils für Energie bzw. Forst zuständigen Landesministerien von Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen-Anhalt und Sachsen, vom Verband AGDW – Die Waldeigentümer und seinen jeweiligen Landesverbänden sowie weiteren Branchenorganisationen, darunter auch die Forstkammer. AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter bezeichnete die Initiative anlässlich der Unterzeichnung als dringend notwendigen Impuls für den klimafreundlichen Energieträger aus dem Wald. „Auch dank unseres Engagements ist ein breites Bündnis für eine neue Bundespolitik pro Holzenergie entstanden“, betonte Prof. Bitter.

Die vollständige Pressemeldung sowie die Erklärung finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

## POLITIK & RECHT

### Wissenschaftlicher Beirat für Waldpolitik ordnet in Stellungnahme BWI-Ergebnisse ein

Der Wissenschaftliche Beirat für Waldpolitik (WBW) hat für vier walddpolitische Handlungsfelder seine Stellungnahme zu den Ergebnissen der Bundeswaldinventur 2022 erstellt. Darin ordnet der WBW wichtige Ergebnisse der Bundeswaldinventur in Bezug auf wichtige politische Handlungsfelder ein und spricht Empfehlungen für die Waldpolitik aus.

Die Handlungsfelder umfassen Waldnaturschutz, Klimaschutzfunktion und Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel, Eigentum, Arbeit und Einkommen sowie Rohstoffe und Holzverwendung.

Die Stellungnahme finden Sie [hier](#).

Quelle: WBW

### DEPV kritisiert einseitige Kommunikation des Klimaschutzministeriums zur Wärmewende

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) kritisiert die Kommunikationspolitik des Ministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Das Ministerium kommuniziere die eigenen gesetzlichen und förderrechtlichen Regelungen nur sehr lückenhaft, mit einem einseitigen Fokus auf die Wärmepumpe. So komme eine Gleichberechtigung erneuerbarer Wärmelösungen auf der Serviceseite des BMWK heute immer noch nicht vor. Schon auf der Startseite würden Besucher mit einem großen Hinweis zur Wärmepumpe sowie einer „Eignungsanalyse Wärmepumpe“ begrüßt. Pelletheizungen oder Solarthermie tauchen höchstens am Rande oder in der zweiten Reihe auf. Gleiches gelte für Werbekampagnen und „Gipfeltreffen“ mit Branchenakteuren nur zu einer bestimmten Technologie.

DEPV-Geschäftsführer Martin Bentele kommentierte: „Es ist von zentraler Bedeutung, dass die Bundesregierung moderne Wärmeherzeugung aus Holz in ihre Verbraucherkommunikation einbindet. Die klaren Vorteile der heimischen Energieholzsortimente, die auf Reststoffen basieren, müssen Heizungskunden offensiv vermittelt werden. Nur so können sich Hausbesitzer ein vollständiges Bild über gesetzliche Vorgaben, Fördergelder und damit alle ihre Handlungsoptionen machen. Und nur so können wir gemeinsam mit allen Erneuerbaren die Klimaziele im Wärmemarkt erreichen.“

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPV

### EU-Symposium des Forstwirtschaftsrats legt Fokus auf die Waldpolitik in der neuen EU-Legislatur

Unter dem Titel „Neue EU-Legislatur – neue politische Leitlinien“ diskutierten im Vorfeld der Grünen Woche Vertreter aus Politik, Forstwirtschaft und Naturschutz die Zukunft der europäischen Waldpolitik auf dem jährlichen EU-Symposium des Deutschen Forstwirtschaftsrats (DFWR). Die Teilnahme von 200 Gästen aus ganz Europa unterstrich die hohe Relevanz des Themas. Im Zentrum der Debatten standen die Auswirkungen der neuen EU-Legislaturperiode auf die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Besonders hervorgehoben wurden die Notwendigkeit eines Bürokratieabbaus und die Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten, um die Entscheidungsfreiheit der Mitgliedstaaten zu stärken.

DFWR-Präsident Georg Schirmbeck betonte: „Nur durch eine abgestimmte Zusammenarbeit unter den Mitgliedstaaten können die ambitionierten Ziele zur nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Wälder erreicht werden. Gleichzeitig müssen die Klima-, Biodiversitäts- und Wirtschaftsziele beachtet werden. Wir brauchen auf allen Gesetzgebungsebenen ein Gesetzgebungsmoratorium.“ Die EU-Politik müsse dabei stärker auf den Dialog mit nationalen Akteuren setzen, um praxistaugliche und langfristig tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Quelle: DFWR

### Tarifrunde öffentlicher Dienst betrifft auch Wald- und Forstpersonal

Der Bund Deutscher Forstleute (BDF) unterstützt die aktuellen gewerkschaftlichen Forderungen in den anstehenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst (Bund und Kommunen). Gut bezahlte und motivierte Forstwirte mit fester Anstellung in den Forstämtern vor Ort seien für den BDF die Basis für den Aufbau, die Pflege und Betreuung der überall angestrebten klimaresilienten Mischwälder. „Wir begrüßen insbesondere den geforderten Sockelbetrag von 350 Euro, der helfen kann, die durch ständige prozentuale Lohnerhöhungen entstehende ‚Einkommensschere‘, etwas zu dämpfen“, so Dirk Schäfer, Bundesvorsitzender des BDF.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: BDF

## BETRIEB & MARKT

### Winter-Pelletpreis auf normalem Niveau

Pelletheizer können sich freuen: Wärme aus Pellets bleibt kostengünstig, denn die Kosten für die Holzpresslinge liegen im Januar bei einem für die Wintermonate üblichen Preisniveau. Dass das Heizen mit Pellets nicht ausschließlich in unsanierten Gebäuden, sondern auch in Neubauten die wirtschaftlich attraktivste Lösung ist, belegt aktuell auch eine Berechnung der Verbraucherzentrale NRW und des Handelsblatts. Derzeit zahlen Pelletnutzer für eine Tonne des Brennstoffs laut dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) durchschnittlich 306,35 Euro. Im Vergleich zum Vormonat bedeutet dies eine Steigerung von etwa 7 Prozent (Dezember 2024: 286,04 Euro). Eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets kostet demnach 6,13 Cent. Der Preisvorteil gegenüber Heizöl von rund 40% bleibt konstant.

Die Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

## HINWEISE & HINGUCKER

### FDP-Landtagsfraktion lädt ein zur Diskussion am 26. Januar: Nationalparkerweiterung Schwarzwald

Die geplante Erweiterung des Nationalparks Schwarzwald sorgt für erhitzte Gemüter: Mit dem sogenannten Lückenschluss sollen die beiden bisherigen Teilstücke des rund 10.000 ha großen Nationalparks verbunden und der Park so um 1.500 ha erweitert werden. Während die Landesregierung an ihrem Plan zur Erweiterung festhält, ruft der „Urwald von Morgen“ auch besorgte Stimmen auf den Plan.

Die FDP-Landtagsfraktion von Baden-Württemberg lädt ein am **Sonntag, 26. Januar in Baiersbronn** zur Diskussion mit Beteiligten und Verantwortlichen vor Ort, forstwirtschaftlichen Vertretern und Abgeordneten. Diskutiert werden soll, inwiefern bei der Entscheidung die Interessen lokaler Gemeinschaften und der regionalen Wirtschaft ausreichend einbezogen wurden, ob die Erweiterung die richtige Strategie ist und ob es alternative Ansätze für eine nachhaltige Zukunft von Wald, Wirtschaft und Bevölkerung gibt.

Sowohl bei der anschließenden Fragerunde als auch anschließend bei Imbiss und Getränken bietet sich Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

Genauere Informationen zur Teilnahme und ein Online-Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Quelle: FDP/DVP-Fraktion im Landtag Baden-Württemberg

### DEUTSCHER WALDPREIS 2025 – Bewerbungsphase bis 28. Februar

Die moderne Forstwirtschaft steht im Fokus der Öffentlichkeit mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Ressourcennutzung sowie Umwelt- und Klimaschutz. Daher hat der Deutsche Landwirtschaftsverlag (dlv) 2018 den DEUTSCHEN WALDPREIS ins Leben gerufen, um die außergewöhnlichen Leistungen der Forstbranche im



europäischen Raum in fünf Kategorien zu würdigen. Die Bewerbungsphase ist eröffnet, Bewerbungen können beim dlv eingereicht werden einschließlich bis 28. Februar 2025. Gesucht werden: Förster/in des Jahres, Waldbesitzer/in des Jahres, Forstunternehmer/in des Jahres, Sonderpreis „Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse“, Sonderpreis „Nachhaltigkeit Wald“

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#).

Quelle: dlv

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigerfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf: [www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/](http://www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/)  
Für weitere Informationen zu einzelnen Teilnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an: [info@forstkammer.de](mailto:info@forstkammer.de)

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungen der Forstkammer

- **Mitgliederversammlung der Forstkammer | 12. April 2025** im Rahmen der Messe FORST live (11.-13.04.2025) in Offenburg | Einladung mit Tagesordnung folgt in Waldwirt 1/2025

### Externe Veranstaltungen

- **Regionale Waldgespräche** des MLR unter dem Dach der **Waldstrategie Baden-Württemberg 2050** | 26.02.2025, 31.03.2025 | Informationen finden Sie [hier](#).
- **44. Freiburger Winter-Kolloquium Forst und Holz** | KI in der Forst- und Holzwirtschaft – Hype oder Game-Changer? | 30./31.01.2025 | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Fachtagung Zukunftsmarkt Hybridbauweise** | Tagung von Holzbau BW am 29.01.2025 in Leinfelden-Echterdingen | Infos [hier](#)
- **PEFC-Videosprechstunde zum Themenschwerpunkt PEFC-Fördermodul / Verjüngung** | 04.02.2025 | Informationen und Anmeldung [hier](#).
- **Holzenergie-Tagung BW** | 08.05.2025 | Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | Infos [hier](#)

### Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2025:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2025 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#)
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW [hier](#)



- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#)
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).

## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK, INSTA ODER LINKEDIN!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.